

Minigolfer putzen Anlage heraus

Ladenburg. Mehr als 3000 Euro hat der Minigolfclub (MGC) Ladenburg seit Anfang 2004 als neuer Pächter in den Erhalt der Anlage auf dem Neckarvorland investiert. Demnächst saniert die Stadt Ladenburg als Eigentümerin des Platzes das an einen privaten Betreiber untervermietete Kiosk-Häuschen von Grund auf. In über 400 Arbeitsstunden erneuerten die Aktiven der insgesamt rund 60 Mitglieder um MGC-Chef Dirk Reichle unter anderem bereits Wege, Bahnen, Versorgungsleitungen und dank der schlosserischen Fähigkeiten Werner Videlanges auch die Ergebnistafel und das Eingangstor der laut Reichle „schönsten Bahnengolf-Anlage in Baden“.

„Es macht Spaß, Ideen zu verwirklichen“, bekannte Reichle trotz der anhaltenden Plackerei. In der Hauptversammlung hörten besonders Fleißige wie „Bauleiter“ Karl-Heinz Eichert viel Lob. Den Jahresrückblick hielt Reichle ausnahmsweise in der Seckenheimer Schlossgaststätte ab. „Es kommt dem Verein, der Stadt und den Bürgern zugute, wenn eine der attraktivsten Freizeitanlagen Ladenburgs schön bestellt und gut in Schuss ist“, fand Reichle. Einstimmig bestätigten die Mitglieder das bewährte Vorstandsteam für weitere zwei Jahre im Amt.

„Das Altstadtfest 2004 war für den MGC das erfolgreichste der vergangenen zehn Jahre“, hatte Reichle zuvor festgehalten. Man habe sich mit dem Kaffee- und Kuchenzelt einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Finanziell stehe der Verein auf einer soliden Basis. Der Jahresüberschuss werde der Rücklage zugeführt, um künftig neue Bahnen und ein Zelt anschaffen zu können. Sportlich verlief das zurückliegende Jahr in der Verbandsliga „mittelpträchtig“. Höhepunkt war das Filsinger-Turnier mit 50 Teilnehmern aus nah und fern. Und das beliebte Jedermann-Turnier für Dreier-Funteams kann sich laut Reichle mit großen nationalen Laieturnieren messen.

Alles in allem habe der MGC sein Ansehen lokal und regional weiter erhöht. Reichle bat aufgrund seiner hohen Arbeitsbelastung die Mitglieder um mehr Eigeninitiative in punkto Pressearbeit. Reichles Dank galt den Sponsoren, unter anderem den Volksbanken Neckar-Bergstraße sowie Rhein-Neckar, R+V-Versicherungen, Gasthaus Jäger im Römerstadion und Schlossgaststätten-Wirt Neutard. Reichles altes und neues Team besteht aus Frank Weygold (Vizechef), Karl-Heinz Eichert (Geschäftsführer), Jürgen Beyer (Kassenwart) sowie Dieter Rude (Sportwart). pj